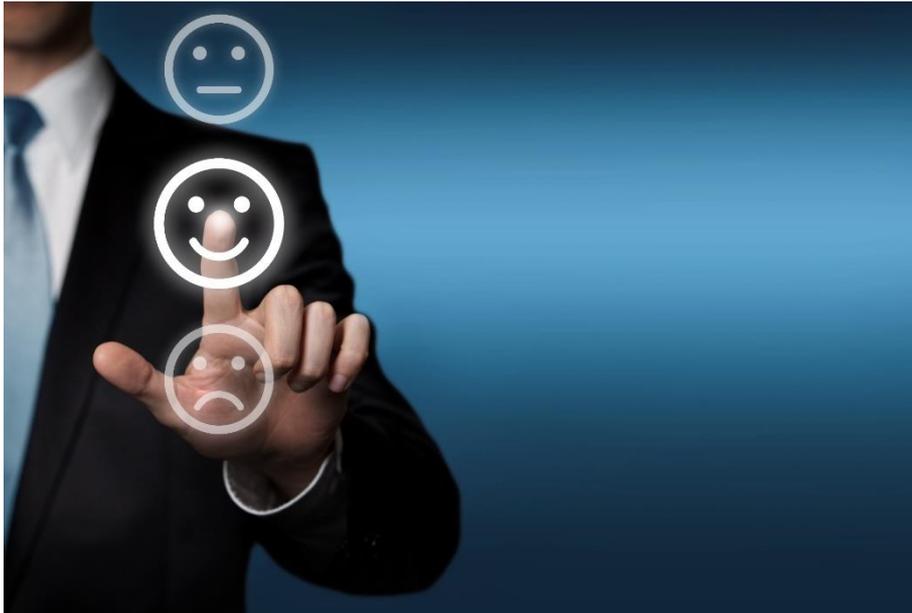




Konjunkturauswertung Südbrandenburg – Frühsommer 2024

13. Mai 2024

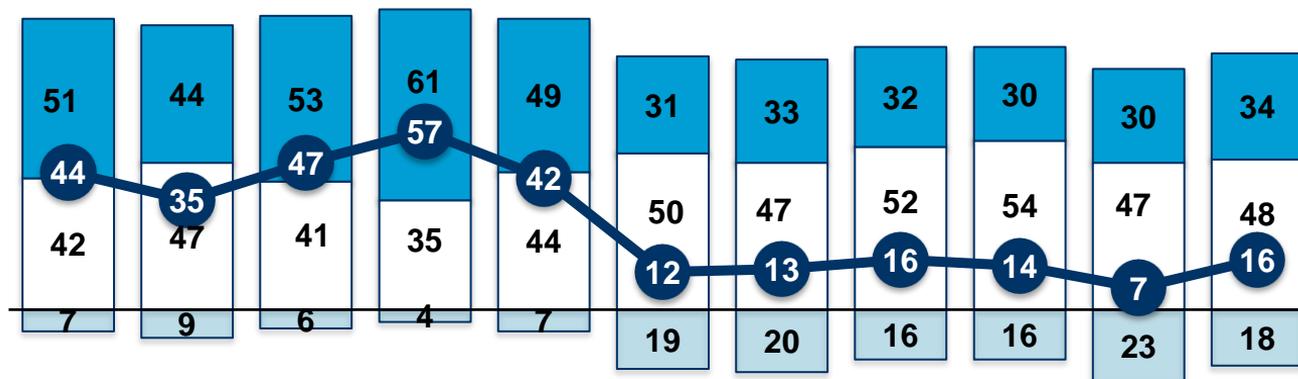
Rahmenbedingungen der Umfrage



- Umfragezeitraum: April 2024
- Unternehmen aus: Industrie, Bau, Dienstleistung, Handel, Gastgewerbe
- ca. 2000 Unternehmen befragt

Geschäftslage

Angaben in Prozent



FS 2015 FS 2016 FS 2017 FS 2018 FS 2019 FS 2020 FS 2021 FS 2022 FS 2023 JB 2024 FS 2024

schlecht

befriedigend

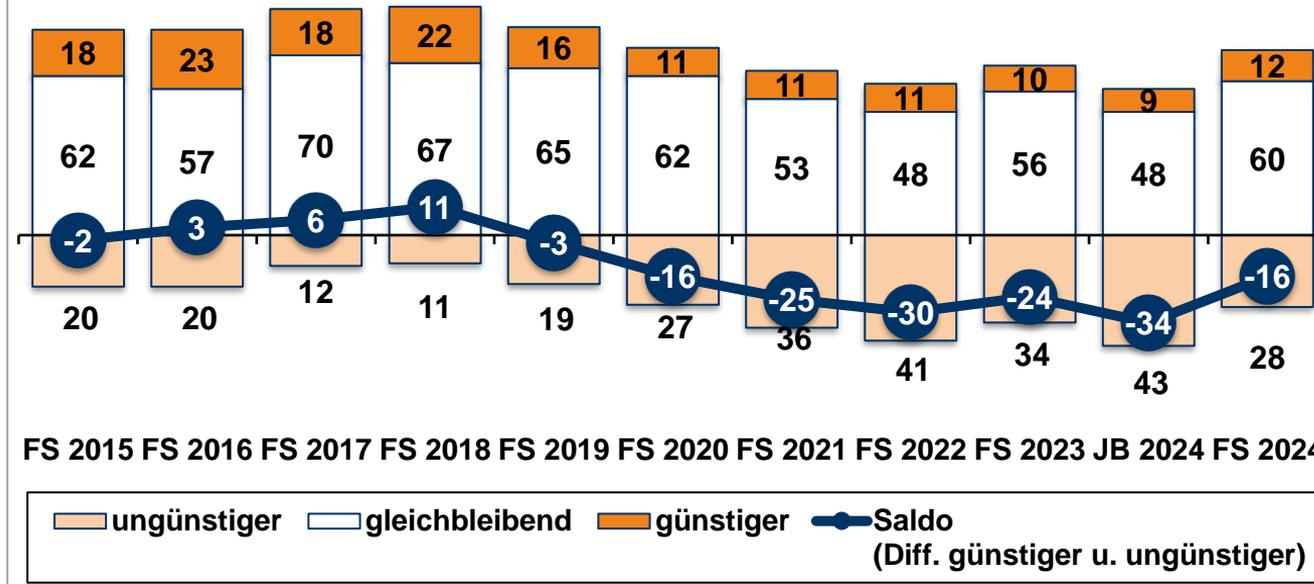
gut

Saldo

(Diff. gut u. schlecht)

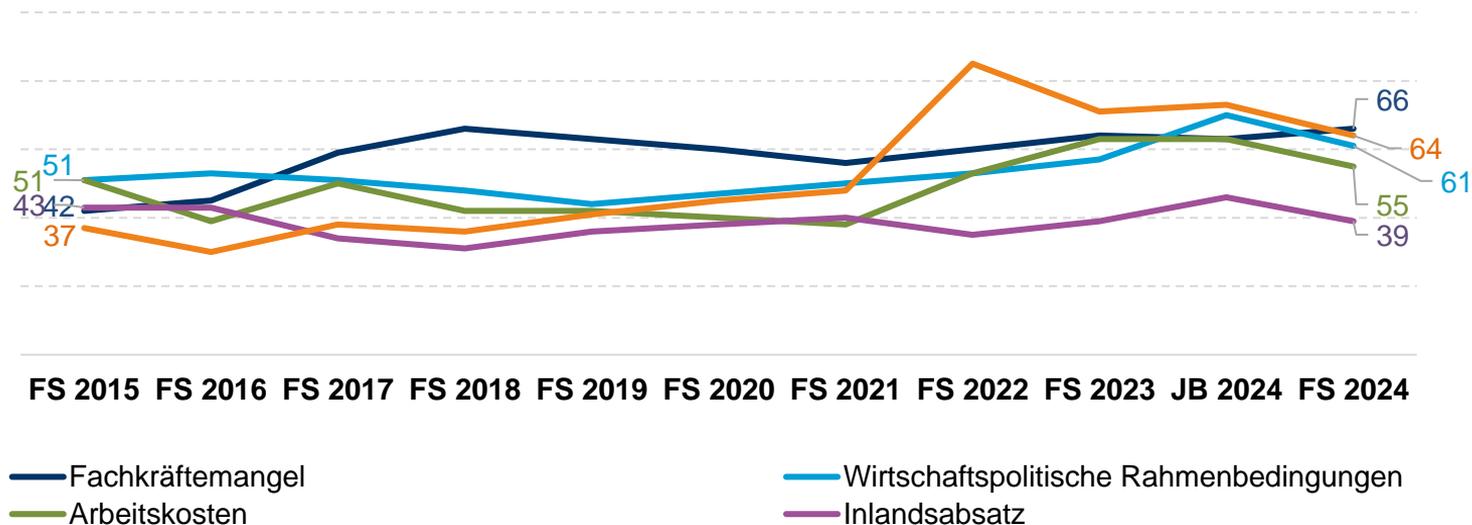
Geschäftserwartungen

Angaben in Prozent



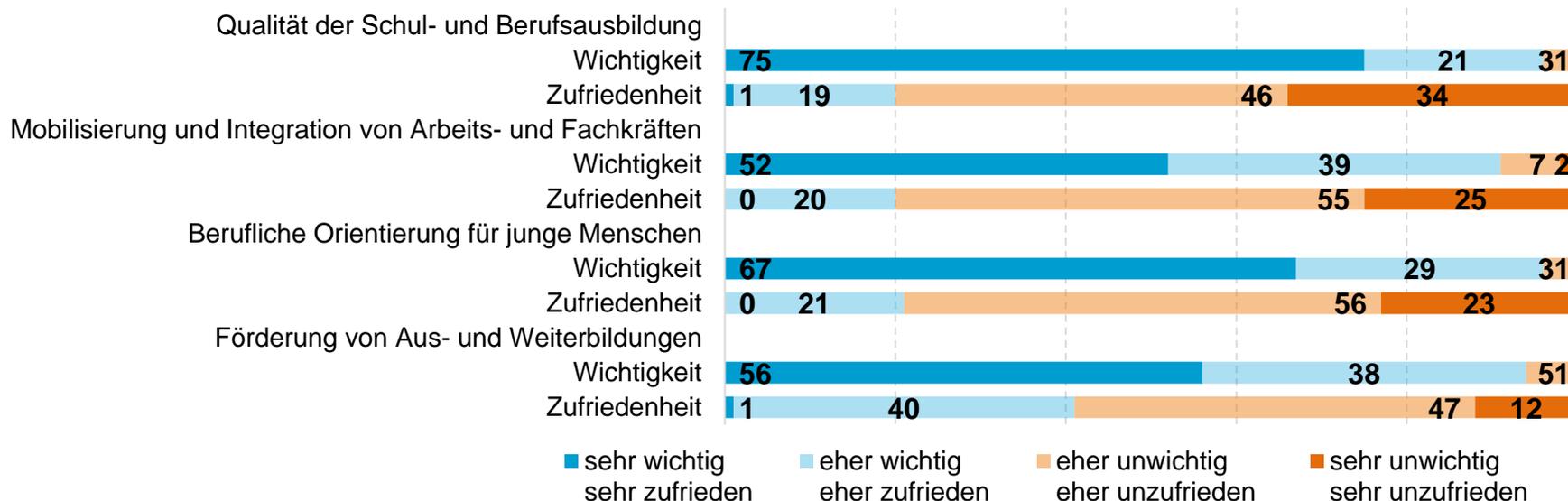
Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung

Angaben in Prozent



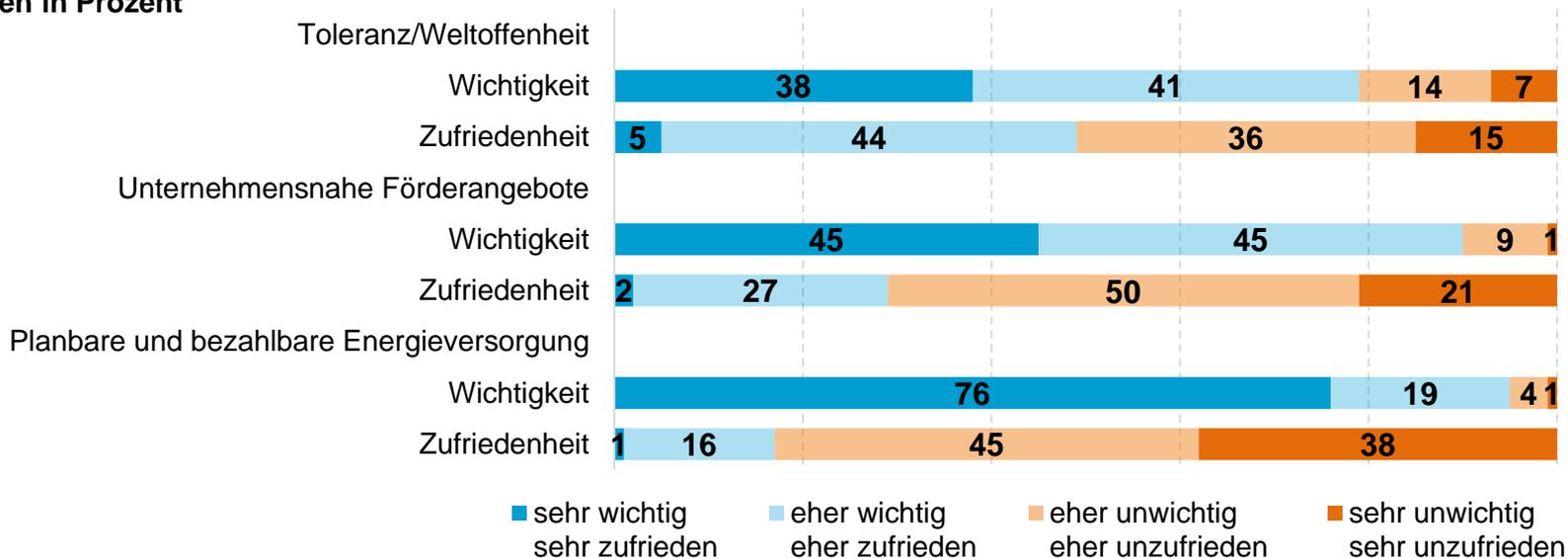
Arbeits-/Fachkräftesicherung

Angaben in Prozent



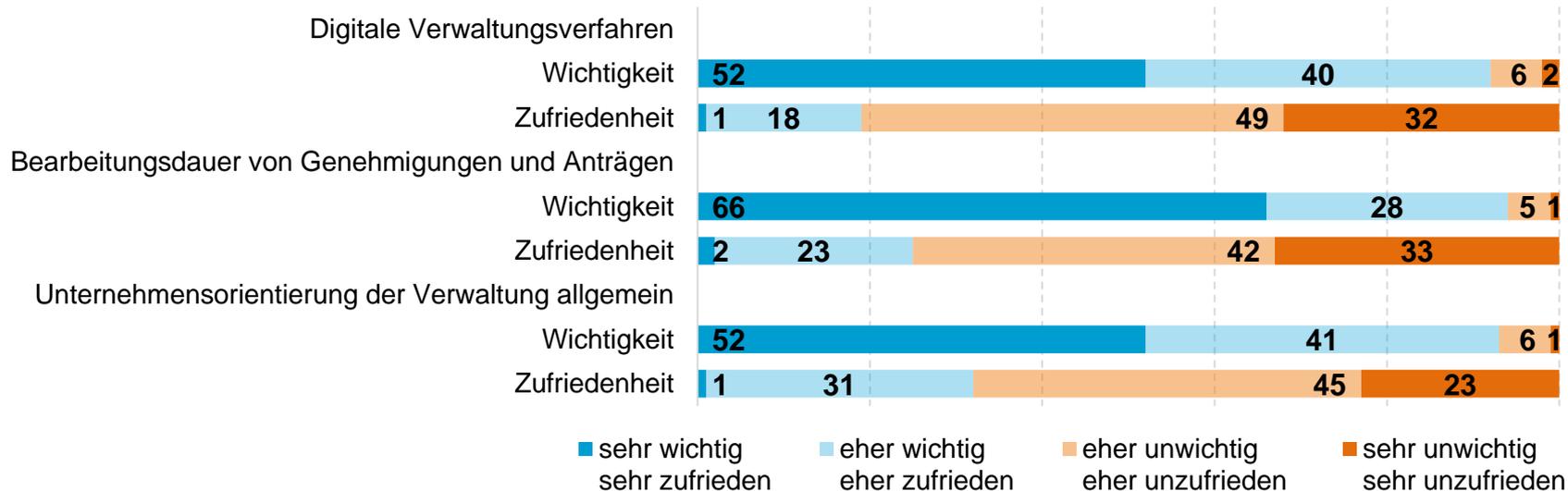
Wirtschaftliches Umfeld

Angaben in Prozent



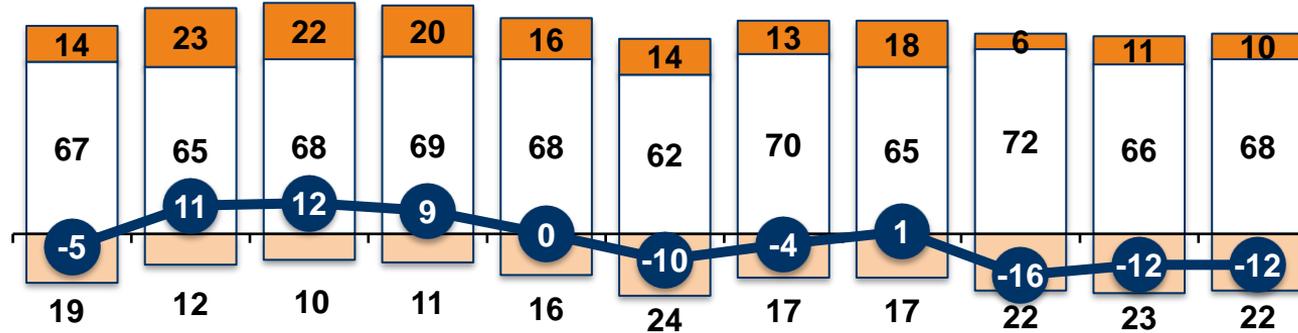
Leistungsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung

Angaben in Prozent



Beschäftigungspläne

Angaben in Prozent



FS 2015 FS 2016 FS 2017 FS 2018 FS 2019 FS 2020 FS 2021 FS 2022 FS 2023 JB 2024 FS 2024

abnehmend

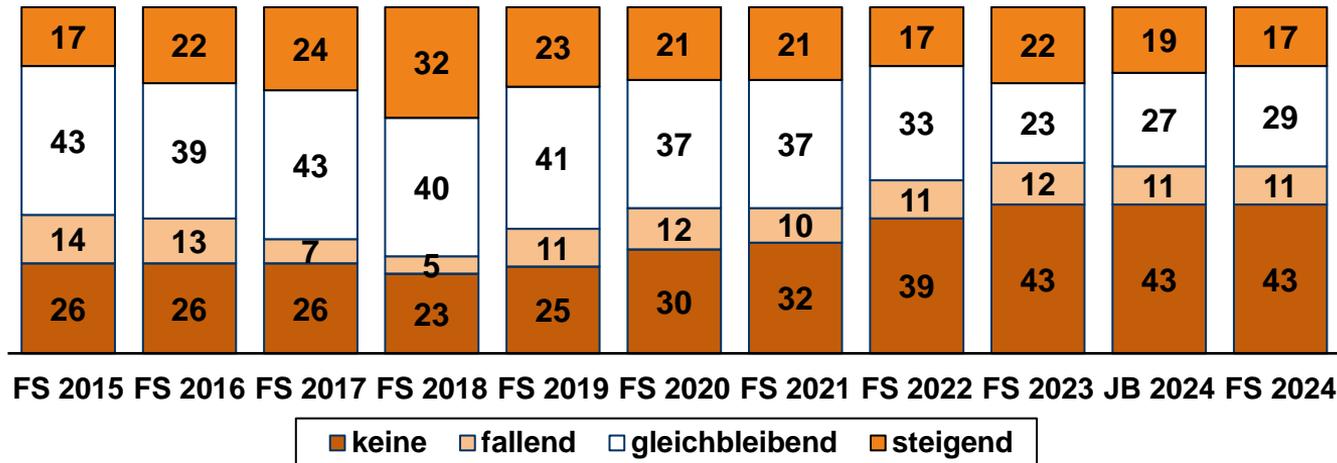
gleichbleibend

zunehmend

Saldo

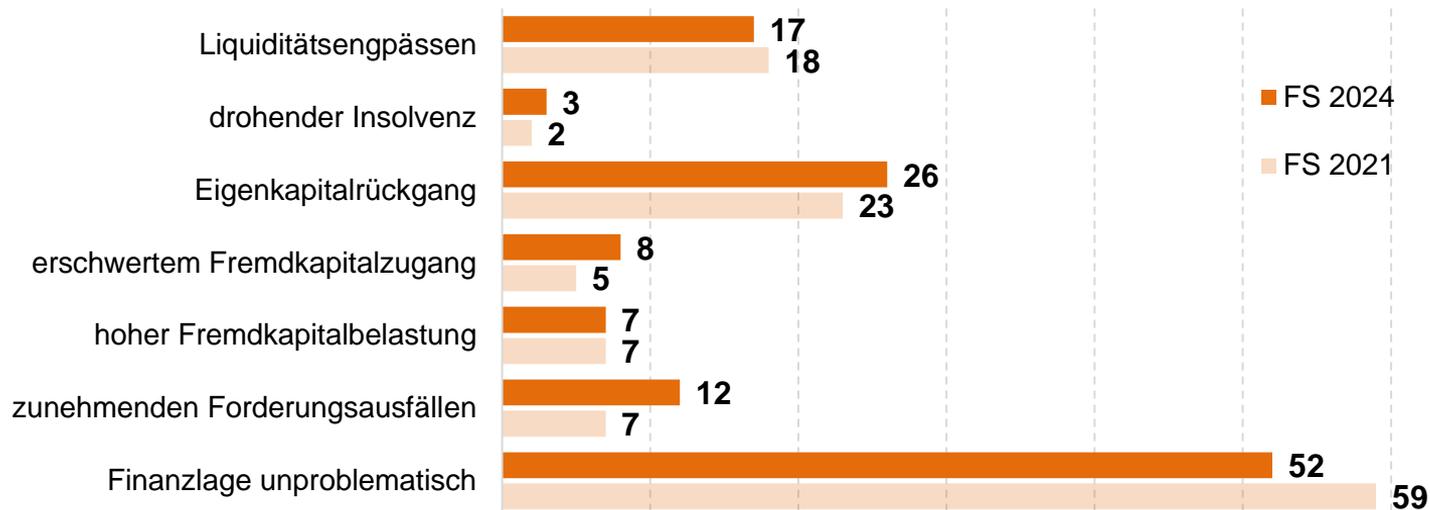
Investitionspläne

Angaben in Prozent

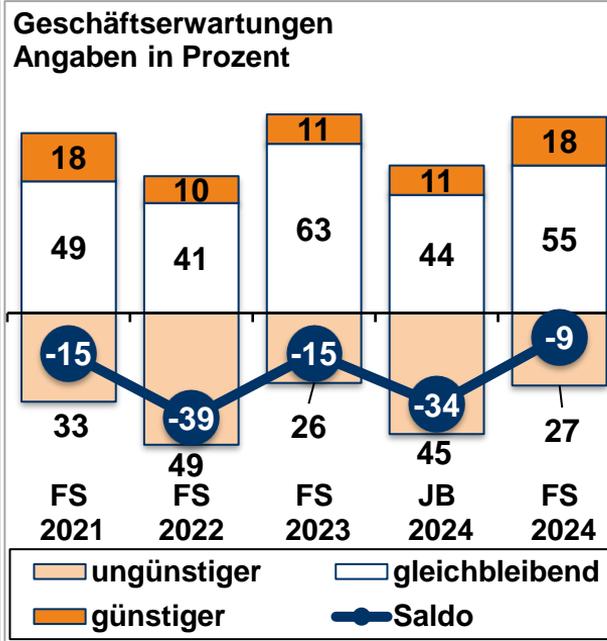
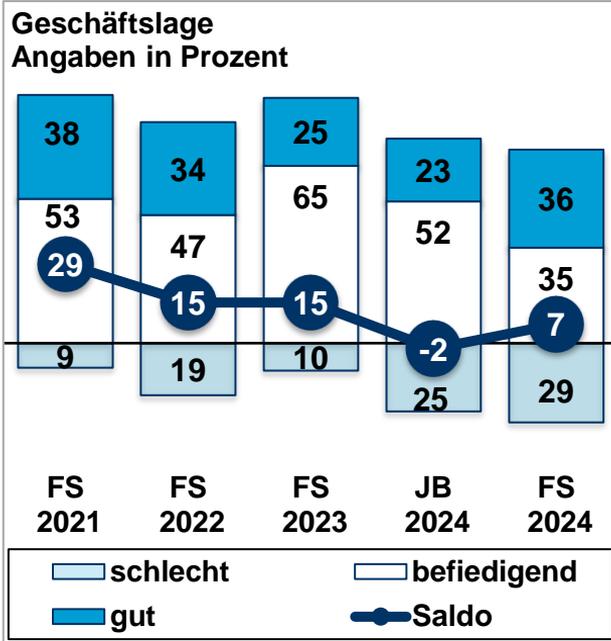


Finanzlage der Unternehmen

Angaben in Prozent



Industrie



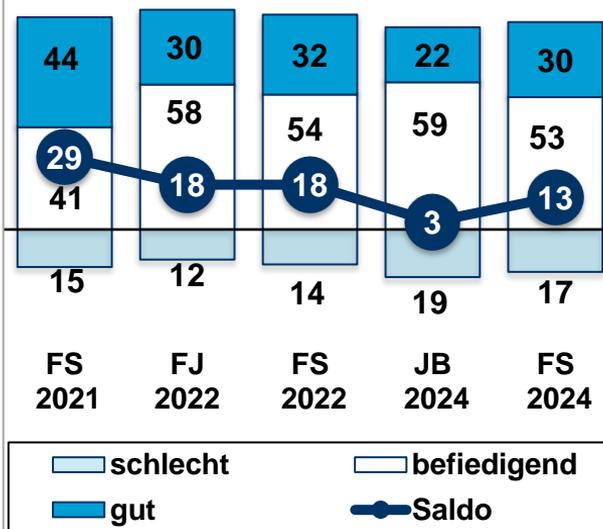
„unsichere politische Rahmenbedingungen, unkalkulierbare Risiken aus galoppierender Bürokratie“

„Fachkräftemangel macht sich immer mehr bemerkbar, Gehaltsvorstellungen liegen jenseits von gut und böse, schwierig, gutes Personal als mittelständisches Unternehmen langfristig zu binden“

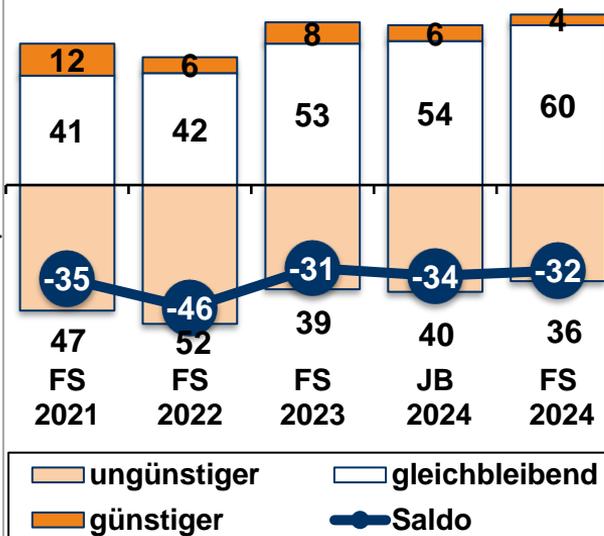
„gesetzliche Auflagen und Einschränkungen sowie hohe Energie und Rohstoffpreise“

Baugewerbe

Geschäftslage
Angaben in Prozent



Geschäftserwartungen
Angaben in Prozent



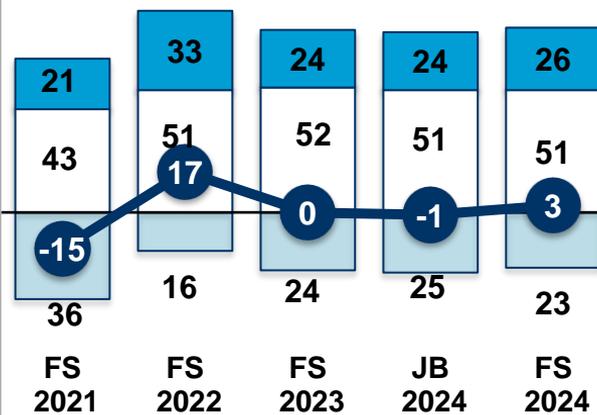
„laufende Aufträge!!!“

„ Auftragslage könnte besser sein, hohe Energiekosten, dadurch Materialkosten sehr gestiegen..“

„gestiegene Investitionspreise, wirtschaftliche Situation“

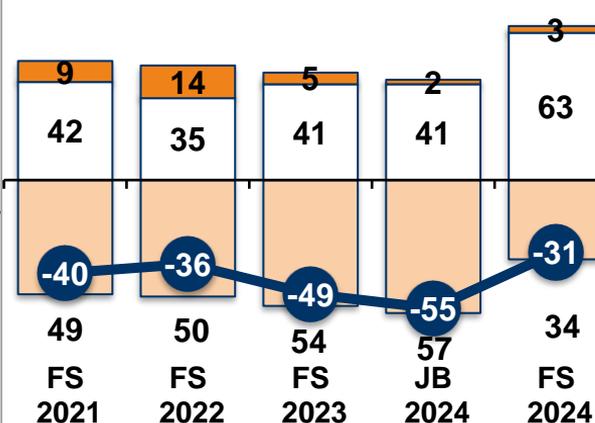
Handel

Geschäftslage
Angaben in Prozent



■ schlecht ■ befriedigend
■ gut —●— Saldo

Geschäftserwartungen
Angaben in Prozent



■ ungünstiger ■ gleichbleibend
■ günstiger —●— Saldo

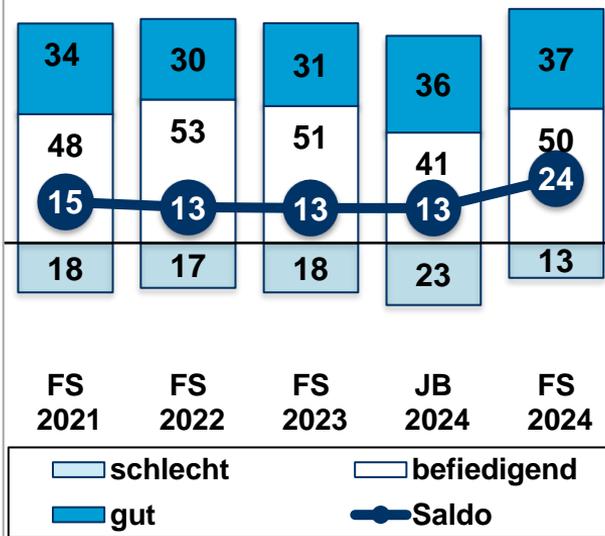
„das zeitige Frühjahr und die gestiegene Konsumlaune der Kundschaft.“

„Die Kosten fressen den Gewinn auf. Energie, Steuern, Personalkosten, ständige Preiserhöhungen, schlechte Warenverfügbarkeit“

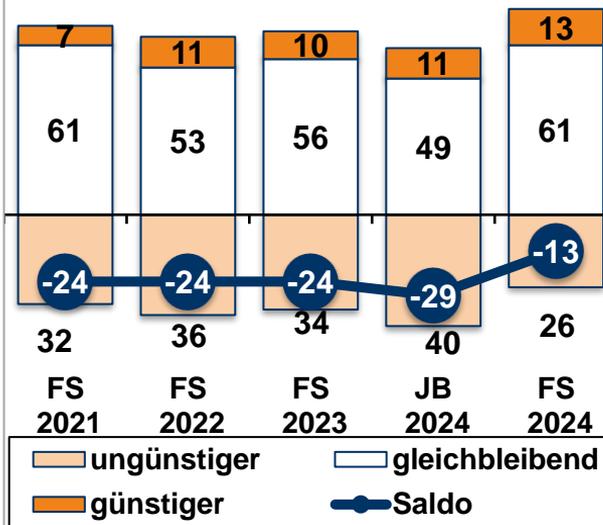
„nur befriedigend auf Grund der hohen betrieblichen Kosten und Konjunkturschwäche im Bauwesen“

Dienstleistungsgewerbe

Geschäftslage
Angaben in Prozent



Geschäftserwartungen
Angaben in Prozent



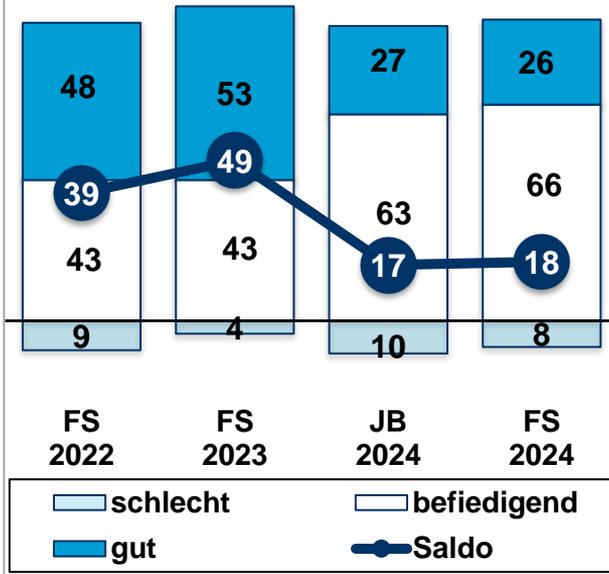
„stabiler Auftragseingang“

„Wirtschaft zieht wieder etwas an“

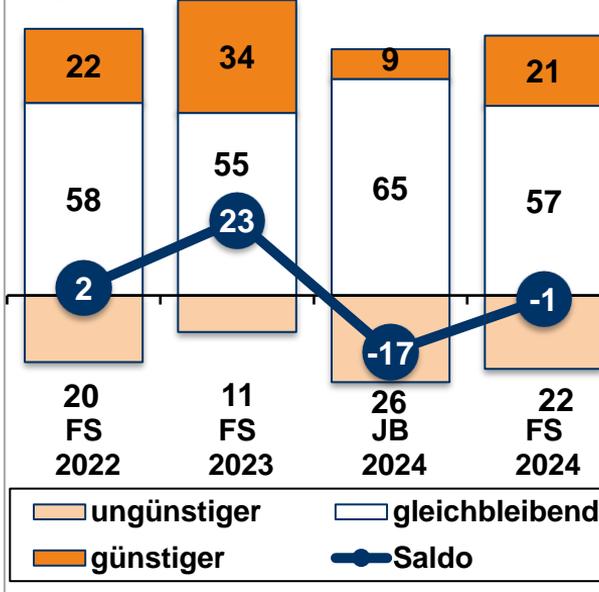
„träge Verwaltungen,
Personalkosten,
Fachkräftemangel,
Unternehmensnachfolge“

Gastgewerbe (Gastronomie und Beherbergung)

Geschäftslage
Angaben in Prozent



Geschäftserwartungen
Angaben in Prozent



„Auslastung zufriedenstellend. Aber das Preisniveau ist sehr hoch: Lebensmittel, Strom“

„weniger Gäste durch gestiegene Lebensunterhaltungskosten, fehlendes Personal, dadurch Vorausplanungen schwierig“

„zu wenig Personal, Unsicherheiten bei Kunden und Firmen“